


Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis Klasse(n) _____

- Ersterteilung (ohne Probezeit 43,60 bei Klassen AM, L, T / mit Probezeit 44,70 Euro)
 Begleitetes Fahren mit 17 (52,40 € + pro 6,00 € Begleitperson mit FS aus MOL oder 7,00 € Begleitperson mit FS aus anderem Kreis)
 Modellversuch AM15 (43,90 Euro)
 Erweiterung der Fahrerlaubnis (ohne Probezeit 43,90 / mit Probezeit 44,70 Euro)

Familiennamen			
Vorname			
Geburtsname			
Geburtsdatum		Geburtsort	
Staatsangehörigkeit		Körpergröße: _____ cm	<input type="checkbox"/> männl. <input type="checkbox"/> weibl.
Bestätigung EMA:			
Wohnsitz			
Meine E-Mailadresse lautet: _____ Die E-Mailadresse dient lediglich zur Kommunikation zwischen der Technischen Prüfstelle und dem Prüfling und wird der Prüfstelle übermittelt. Hierbei handelt es sich um keine Pflichtangabe (vgl. § 22a Abs. 2 Nr. 3 FeV)			

- Ich benötige eine Sehhilfe**
 Ich möchte die Fahrprüfung auf einem Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung ablegen

Angaben zur körperlichen und geistigen Eignung:

(z. B. schwere Formen von Sehschwäche, Hirnverletzung, schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, Zuckerkrankheit, Anfallsleiden, Geisteskrankheit, Alkohol-, Arzneimittel- oder Drogenmissbrauch, Schwerhörigkeit, Taubheit, Amputation, Lähmungen).

- nein ja, welche: _____

Fahrschule			
Prüfstelle		Prüfort	

Anlagen
Alle Klasse

- gültiger Personalausweis **oder** gültiger Reisepass mit aktueller Meldebescheinigung **oder** Bestätigung der Meldebehörde (siehe Kopie)
 Unterschriftenfolie
 1 biometrisches Lichtbild gemäß § 21 Abs. 3 Nr. 2 FeV
 Nachweis über Schulbesuch/Studium/Ausbildung/Berufstätigkeit außerhalb MOL nach § 17 Abs. 3 FeV
 Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe nach § 19 FeV



- bei Erweiterung der Fahrerlaubnis (Kopie Führerschein)

Zusätzlich bei Klassen A, A1, AM, B, BE, L und T

- Sehtestbescheinigung (nicht älter als zwei Jahre)
 Unterlagen Begleitetes Fahren mit 17 (Antrag und Anlagen sowie Kopie Führerschein und Kopie Personalausweise der benannten Begleitpersonen)

Zusätzlich bei Klasse C1, CE, C und CE

- ärztliche Bescheinigung über körperliche/geistige Eignung nach Anlage 5 Nr. 1 FeV (nicht älter als ein Jahr)
 augenärztliches Zeugnis oder Gutachten nach Anlage 6 FeV (nicht älter als zwei Jahre)
 Berufsausbildungsnachweis bei Erwerb C, CE vor 21. Lebensjahr

Zusätzlich bei Klasse D und DE

- ärztliche Bescheinigung über körperliche/geistige Eignung nach Anlage 5 Nr. 1 FeV (nicht älter als ein Jahr)
 augenärztliches Zeugnis oder Gutachten nach Anlage 6 FeV (nicht älter als zwei Jahre)
 Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe
 ärztliches Gutachten nach Anlage 5 Nr. 2 FeV aller D-Klassen (Leistungstest)
 Berufsausbildungsnachweis bei Erwerb D, DE vor 24. Lebensjahr

Erklärung über die Eintragung der Schlüsselzahl 95 (Berufskraftfahrer-Qualifikations-Nachweis Personenbeförderung) Der Kartenführerschein soll mit ohne Schlüsselzahl 95 ausgestellt werden.

- Eine entsprechende Bescheinigung wird nachgereicht.

Erklärung zum Fahrerlaubnisantrag nach § 22a FeV:

- Ich beabsichtige, zunächst die Fahrerlaubnis der Klasse _____ zu erwerben.**

Wichtig: Auch müssen Sie sich bereits jetzt entscheiden, wie nach bestandener Fahrerlaubnisprüfung mit der Aushändigung/Erteilung der Fahrerlaubnis zu verfahren ist. Sie müssen wählen, ob Ihnen nach bestandener Prüfung durch den Prüfer ein vorläufiger Nachweis der Fahrerlaubnis (VNF) ausgehändigt werden soll oder nicht. Soweit Sie sich bei einer erstmaligen Erteilung einer Fahrerlaubnis (Ersterteilung) nicht entscheiden, beantragen Sie automatisch das bisherige Verfahren unter 1.2.

Anderenfalls bzw. bei einer Erweiterung der Fahrerlaubnis müssen Sie sich wie folgt entscheiden und beantragen:

Erstmalige Erteilung einer Fahrerlaubnis (Ersterteilung) und Erweiterung einer bestehenden Fahrerlaubnis

1. Ich möchte nach bestandener Prüfung einen Vorläufigen Nachweis der Fahrerlaubnis (VNF) vom Prüfer erhalten. **Bei einer Erweiterung ist der bisherige Führerschein oder vorläufige Nachweis der Fahrerlaubnis dann durch den Prüfer zwingend einzuziehen**
- 1.1 und beantrage die Übersendung des Kartenführerscheins (KFS) per Direktversand durch die Bundesdruckerei (4,84 €). Die Herstellung des KFS kann jedoch erst nach Eingang des Prüfergebnisses von der Technischen Prüfstelle veranlasst werden. **Dies kann bis zu 3 Wochen dauern.**
- 1.2 und beantrage die Übersendung des Kartenführerscheins durch die Fahrerlaubnisbehörde per einfacher Post. Die Herstellung des Kartenführerscheins kann jedoch erst nach Eingang des Prüfergebnisses von der Technischen Prüfstelle veranlasst werden. **Dies kann bis zu 3 Wochen dauern.**



2. Ich möchte nach bestandener Prüfung keinen VNF ausgestellt bekommen:
2.1 bei Ersterteilung

- 2.1.1 und beantrage die Übersendung des KFS per Direktversand durch die Bundesdruckerei (4,84 €). Die Herstellung des Kartenführerscheins kann jedoch erst nach Eingang des Prüfergebnisses von der Technischen Prüfstelle veranlasst werden. **Dies kann bis zu 3 Wochen dauern.**
- 2.1.2 und beantrage die Übersendung des KFS durch die Fahrerlaubnisbehörde per einfacher Post. Die Herstellung des Kartenführerscheins kann jedoch erst nach Eingang des Prüfergebnisses von der Technischen Prüfstelle veranlasst werden. **Dies kann bis zu 3 Wochen dauern.**
- 2.2 bei einer Erweiterung und beantrage die Aushändigung des KFS bei der Fahrerlaubnisbehörde. Die Aushändigung des neuen KFS erfolgt nur gegen Rückgabe des bisherigen Führerscheines oder des Vorläufigen Nachweises der Fahrerlaubnis.

3. Ich benötige den Kartenführerschein unmittelbar nach der bestandenen Prüfung (Es wird **kein** VNF ausgehändigt). Der dann bereits vorbereitete Kartenführerschein kann unter Vorlage der Prüfungsbestätigung hier abgeholt werden (HINWEIS nach § 24a FeV: Die Gültigkeit des hergestellten KFS beträgt 15 Jahre; diese verkürzt sich, da die Herstellung des KFS bereits bei Prüfungszulassung erfolgt.)

Hiermit bestätige ich die oben angegebenen persönlichen Daten.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Einverständniserklärung: Mein minderjähriges Kind erhält hiermit die Zustimmung, die Fahrerlaubnis zu erwerben. Für die entstehenden Kosten komme ich auf.

Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Die Angaben in diesem Antrag werden nach den Maßgaben des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) und der Verordnung über die Zulassung von Personen zum Straßenverkehr (FeV) nur zum Zweck der Antragsbearbeitung automatisiert verarbeitet. Die Fahrerlaubnisbehörde übermittelt die Daten gemäß § 50 StVG und § 49 FeV an das Zentrale Fahrerlaubnisregister des Kraftfahrt-Bundesamtes zur Speicherung.

Bearbeitungsvermerke des Amtes

Die Personalien wurden anhand vorgelegter Unterlagen geprüft.

Mit HW gemeldet in: _____

zugezogen aus: _____

Gebühren in Höhe: _____ € bezahlt am: _____

Führungszeugnis beantragt: nein ja

Siegel



Ort, Datum

Unterschrift